

Prüfvermerk *) über die stichprobenartige baufachliche Prüfung

Bauverwaltung:
 Bau- und Liegenschaftsmanagement
 Sachsen-Anhalt-Direktion-
 Otto-Hahn-Straße 1 + 1a
 39106 Magdeburg

Zuwendungsempfänger:
 Jüdische Gemeinde zu Dessau
 Kantorstraße 3
 06844 Dessau

Auskunft erteilt:
 Herr Lange

Auskunft erteilt:
 Frau Finger (Architektin)

Telefonnummer:
 0391 567 4833

Telefonnummer:
 069 – 955 233 16

Betreff: Aktenzeichen BLSA, -Direktion-: 321-26005-20028-16

Erweiterung und Umbau der Synagoge in Dessau, Kantorstraße 3

Vom Antragsteller werden für das Bauvorhaben Gesamtkosten in Höhe von **2.359.294,47 Euro** in der Kostenberechnung ermittelt.

Feststellungen der Bauverwaltung:

1. Auf Grund der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen und Kostenberechnungen wird festgestellt, dass die geplante Baumaßnahme dem geförderten Zweck, der Erweiterung und dem Umbau der Synagoge in Dessau, dient.
2. Folgende bauaufsichtliche und sonstige Genehmigungen liegen vor:
keine
3. Zu den Bauunterlagen bemerke ich im Einzelnen:
Siehe beigefügte baufachliche Stellungnahme vom 16.11.2020

4. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Gesamtkosten veranschlagt: **2.359.294,47 Euro**

Aufgrund der Prüfung i.S. von Nr. 6.2.2 der ZBau wird folgender Betrag für den von der Bewilligungsbehörde genehmigten Förderumfang als angemessen erachtet:

2.508.639,97 Euro ✓

Die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben stellt die Bewilligungsbehörde (Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt) fest, erforderlichenfalls wird die Direktion des Landesbetriebes Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt beteiligt.

Magdeburg, den

(Ort)

(Datum)

(Lange)

*) Der Prüfvermerk ist das Ergebnis der Prüfung der Bauunterlagen zum Zuwendungsantrag nach Nr. 6 ZBau LHO